

Generalversammlung 2005

1. Oberst Paul Schnittker eröffnete um 19:40 Uhr die Versammlung. Er begrüßte alle Teilnehmer, besonders das Königspaar Norbert und Annette Börger, den Jungschützenkönig Sascha Knapp, alle Exköniginnen und Exkönige, sowie die Blaskapelle Schöning. Er entschuldigte den Präses unserer Bruderschaft Herrn Pastor Romuald Tuszyński, der noch einen weiteren Termin wahrnehmen musste und erst später kommen konnte.

2. Unser 1. Brudermeister und Versammlungsleiter Franz-Josef Hökenschnieder begrüßte alle anwesenden Gäste. Es wurde bekannt gegeben, das fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde allen Schützen mit der Einladung auf dem Postwege und durch verteilten einiger Vorstandsmitglieder zugestellt. Franz-Josef Hökenschnieder stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt 4 in ‚Protokoll der Mitgliederversammlung 2004‘ und den Punkt 7 in ‚Satzungsänderung u. Änderung der Beitragszahlung‘ zu ändern. Dem Antrag wurde per Handzeichen einstimmig zugestimmt. Außerdem wurde bekannt gegeben, dass die Versammlung beschlussfähig ist und das gegen ca. 21:00 Uhr ein Imbiss gereicht wird. Das Protokoll der Generalversammlung erstellte Markus Ewers.

1. Begrüßung durch Oberst Paul Schnittker
2. Begrüßung: Versammlungsleiter Fr.-Jo. Hökenschnieder
3. Totenehrung
4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2004
5. Jahresberichte u. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahlen
7. Satzungsänderung u. Änderung der Beitragszahlung
8. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde mit der Einberufung den Mitgliedern mitgeteilt.

Es nahmen 111 Mitglieder an der Versammlung teil.

3. Totenehrung

Die Totenehrung wurde vom Brudermeister Franz-Josef Hökenschnieder vorgenommen.

Im Berichtszeitraum sind die Schützen Heinrich Ewers, Gerd Fädrieh, Rudi Lodenkämper, Josef Grundmeier, Bernhard Sundermeier und Heinrich Knapp verstorben.

4. Unter Punkt 4 wurde das Protokoll der Generalversammlung vom 19.03.2004 von Heinz Austenfeld verlesen.

5. Jahresberichte

5.1. Bericht der Bruderschaft

Franz-Josef Hökenschnieder verlas den Jahresbericht 2004 / 2005.

Die Anzahl der Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning e.V. beträgt zurzeit 602.

Es sind aufgrund eines Wohnungswechsels oder aus anderen Gründen 9 Mitglieder ausgetreten, 6 Mitglieder sind verstorben und 8 Mitglieder sind neu aufgenommen worden.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 13 ordentlichen Vorstandssitzungen, wobei an drei Vorstandssitzungen die Offiziere teilnahmen.

Es wurden folgende Termine im Berichtszeitraum wahrgenommen:

Die Aktion sauberes Dorf, der Bezirksjungschützentag in Sennelager, der Ausmarsch, mit dem Schießen um den König der Könige, wobei Herbert Nölkensmeier erfolgreich war.

Weiterhin der Seniorennachmittag, das Schützenfest in Westenholz, die Fronleichnamsprozession, das Schützenfest in Lippling und das Schützenfest in Delbrück.

Darauf folgten unser Pfarrfest und die Ewige Anbetung Ende Juli.

Unser Schützenfest feierten wir vom 31. Juli bis zum 2. August, wobei Sascha Knapp Jungschützenkönig und Norbert Börger Schützenkönig wurden.

Beim Schützenfrühstück am Montagmorgen wurden wieder mehrere verdiente Schützen ausgezeichnet und eine Anzahl Ehrengäste begrüßt.

In der Woche darauf besuchte am 09. August eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Ebenfalls am 09. August wurde das Schützenfest in Steinhorst besucht.

Am 14.08.04 fand das Bezirkskönigschießen in Altenbeken statt.

Danach folgten der Festumzug des Katharinenmarktes und das Patronatsfest.

Im weiteren Jahresverlauf folgten noch der Volkstrauertag und die Teilnahme am Bezirksverbandstag in Sande.

Nach einem ereignisreichen und gut verlaufenden Jahr starteten wir mit dem Winterball im Saal Schnittker in das Jahr 2005.

Für die gute Beteiligung an allen Feierlichkeiten und anderen Anlässen bedankte sich Franz-Josef Hökenschnieder und bittet dieses auch weiterhin beizubehalten.

5.2. Bericht der Jungschützen

Bernhard Ellendorff berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen. Es wurde das Prinzen- und Schülerprinzenschießen ausgerichtet, das Osterfeuer abgebrannt, der Drahteseltreff organisiert und der Bezirksjungschützentag in Sennelager besucht.

Das Pfarrfest und das Kinderzeltlager waren ein voller Erfolg. Nach unserem Schützenfest folgte das Stadtjungschützen-Vogelschießen in Delbrück, der Martinsumzug, das Schlittschuhlaufen im Eissportzentrum Soest und die Nikolausfeier.

Der Vorstand traf sich zu 12 Vorstandssitzungen.

Die Zahl der Mitglieder beträgt zur Zeit 81. Personen.

5.3. Seniorenbericht von Bernhard Glahe

Bernhard Glahe bedankte sich bei den Mitbetreuern, dem am 05.02. verstorbenen Heinrich Knapp sowie auch bei Georg Greschniok und dem Vorstand der Schützenbruderschaft für die gute Zusammenarbeit.

Es wurden 15 Kranken- und 15 Geburtstagsbesuche durchgeführt.

Am 16. Mai wurde der Seniorennachmittag im Pfarrheim gefeiert.

Des weiten hat er von der Senioren Schießabteilung berichtet, die im letzten Jahr rege tätig war, und zwei Freundschaftswettkämpfe durchgeführt hat.

5.4. Bericht des Schießsportes

Rudolf Börger berichtete von den einzelnen Veranstaltungen, wie Skat- und Doppelkopfturnier, Ausmarsch, dem Kordelschießen, sowie sonstigen Aktivitäten.

Er gab die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe Saison 2003 / 2004 bekannt, wobei gute Ergebnisse erzielt wurden.

Des Weiteren wurde auf verschiedene wichtige Termine hingewiesen.

5.5. Kassenbericht

Heinz Funke berichtete von einem erfolgreichen Jahr 2004, wobei alle Aktivitäten des laufenden Berichtsjahres bekannt gegeben und zum Teil erläutert wurden.

Der Kassenbestand am Jahresende betrug 12.189,56 Euro.

5.6. Bericht der Kassenprüfer

Dieter Hagenbrock berichtete von der Kassenprüfung des Hauptvereines, sowie von der Kassenprüfung des Schießsportes.

Da von den Kassierern alle Buchungen sowie Belege korrekt waren, gab es keine Beanstandungen oder Änderungen.

Kassierer und Vorstand des Hauptvereines, sowie des Schießsportes wurden von der Generalversammlung einstimmig entlastet.

Es wurde eine Wiederwahl der Kassenprüfer Dieter Hagenbrock und Bernhard Meier vorgeschlagen.

Dieses wurde einstimmig durch Handzeichen von der Versammlung bestätigt.

Die Wahl wurde von beiden Gewählten angenommen.

6. Neuwahlen

Abgestimmt wurde durch Handzeichen.

Zur Wahl standen der Oberst und sein Adjutant. Beide hatten zuvor bekannt gegeben, sich bei einer Neuwahl nicht wieder zur Verfügung zu stellen.

Franz-Josef Hökenschnieder stellte den Antrag, diese Wahlen auf das nächste Jahr 2006 zu verschieben, da Aufgrund des Jubiläums schon verschiedene Vorbereitungen laufen und ein Wechsel in diesem Jahr nicht sinnvoll wäre.

Dem Antrag wurden durch Handzeichen mit 107 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen einstimmig stattgegeben.

Oberst Paul Schnittker und Adjutant Karl-Heinz Knapp waren mit der Verschiebung der Wahl auf das Jahr 2006 einverstanden.

7. Satzungsänderung

Da unsere Schützenbruderschaft in Zukunft eine namentliche Meldung an den Dachverband, dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, abgeben muss, wurde es aus Datenschutzgründen unumgänglich die Satzung des Vereines um einen neuen Paragraphen zu erweitern.

Vom Vorstand wurde dazu der §16 ausgearbeitet und auf der Versammlung verlesen. Er beinhaltet die Speicherung von Mitgliedsdaten, Ausgabe von Mitgliedsdaten, Informationen an die Presse, sowie die Meldung an den Dachverband.

Diesem Antrag zur Satzungsänderung wurde per Handzeichen mit 110 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig zugestimmt.

Um das Beitragsverfahren für unsere Kassierer zu erleichtern und die gestiegenen Kosten für den Beitrag an den Dachverband abzufangen, wurde der Generalversammlung der Vorschlag über einen geänderten §4, Absatz 2 unterbreitet. Dieser beinhaltet die Beitragszahlung für Ehrenmitglieder und die Ex-Königinnen.

Des weiten soll ein bereits 1988 auf der Generalversammlung beschlossener Anhang zur Satzung, jetzt in die Satzung integriert werden. Es handelt sich hierbei um den §4 Absatz 3, welcher die Mitgliedschaft der Schützen im Alter von 12 bis 24 Jahren regelt.

Beide geänderten Paragraphen wurden verlesen und von der Versammlung per Handzeichen mit 110 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme stattgegeben.

8. Verschiedenes

- 8.1. Der inzwischen eingetroffene Präses unserer Bruderschaft Herr Pastor Romuald Tuszynski begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für die starke Beteiligung bei kirchlichen Anlässen im Jahr 2004
- 8.2. Es wurde auf verschiedene Termine hingewiesen und um eine gute Beteiligung gebeten.
- 8.3. Zu Goldenen Hochzeiten wird in Zukunft vom Vorstand der Schützenbruderschaft persönlich gratuliert.
Bei Silberhochzeiten wird wie gewohnt per Glückwunschkarte gratuliert.
- 8.4. Franz-Josef Hökenschnieder gab einen kurzen Überblick über den Programmablauf des Jubelfestes 2005.
- 8.5. Die Sammlung der Kriegsgräber ergab 275,59 Euro.

Delbrück, den 21. März 2005

Franz-Josef Hökenschnieder
1. Brudermeister

Heinz Funke
1. Kassierer

Markus Ewers
Protokollführer /
2. Schriftführer